



**Freiwillige Feuerwehr
GMUNDEN**

JAHRESBERICHT

2022



Jahresbericht 2022
Freiwillige Feuerwehr der Stadt Gmunden

Herausgeber:

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Gmunden
Traunsteinstraße 7, 4810 Gmunden
Telefon: +43 7612/ 794-83

Für den Inhalt verantwortlich:

ABI Gerald Kahrer
E-Mail: ff-gmunden@gm.ooelfv.at

Copyright für alle Fotos und Beiträge (wenn nicht anders angegeben):
Freiwillige Feuerwehr der Stadt Gmunden

Sämtliche Inhalte dürfen nicht ohne Genehmigung der Feuerwehr Gmunden
weiterverwendet werden.

Totengedenken	5
Vorwort Bürgermeister	6
Vorwort Feuerwehrkommandant	7
Kommando der FF Gmunden	8
Mannschaft	9
Beförderungen und Ehrungen	13
Anschaffungen und Investitionen	15
Einsatzdienst	16
Auszug aus dem Einsatzdienst	19
Übungen und Ausbildungen	25
Auszug aus Übungen und Ausbildungen	27
Leistungsprüfungen und Bewerbe	30
Aus den Sachbereichen	31
Jugendgruppe	34
Kameradschaftliches	41
Termine zum Vormerken 2023	46

Wir gedenken unserer verstorbenen Kameraden.

Besonders, den in den letzten Jahren verstorbenen.



Geschätzte Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr,
sehr geehrte Damen und Herren!

Zahlreiche Brandeinsätze, Waldbrände, starke Schneefälle, Beseitigung von Sturmschäden, Fahrzeugbergungen nach teils schweren Verkehrsunfällen, Personen- und Tierrettungen, Türöffnungen etc. – das vergangene Jahr war für unsere Feuerwehr wieder geprägt von einer enormen Anzahl und äußerst herausfordernden Vielfalt an Einsätzen.



Es ist für mich immer wieder beachtlich und in hohem Maße bemerkenswert, mit welcher hoher Professionalität die Ausrückungen abgewickelt werden. Das Fundament dafür sind Zusammenhalt, Gemeinschaftsgeist, Verlässlichkeit und permanente Fort- und Weiterbildung.

Es ist mir ein großes Bedürfnis, mich herzlichst und in aller Aufrichtigkeit für das stete Engagement für uns Bürgerinnen und Bürger in akuten Notsituationen zu bedanken. Die ehrenamtliche Tätigkeit unserer Feuerwehr ist geprägt von Selbstlosigkeit, Solidarität, Nächstenliebe und Menschlichkeit.

Die Feuerwehr Gmunden kann auch voller Optimismus und Zuversicht in die Zukunft blicken. Die Jugendgruppe erfreut sich großer Beliebtheit und entwickelt sich hervorragend. Zu dieser positiven Entwicklung gratuliere ich herzlichst und voller Freude.

Zudem wäre die Fülle an schönen und bereichernden Veranstaltungen in Gmunden ohne die Begleitung und Überwachung der Feuerwehr nicht möglich. Ihr seid daher eine ganz wichtige Säule des gesellschaftlichen Miteinanders und Alltags.

Äußerst erfreulich war, dass nach pandemiebedingter Pause das traditionelle Depotfest wieder stattfinden konnte. Dieses Fest der Gemütlichkeit, Kulinarik und Lebensfreude zählt in unserer Stadt zu den jährlichen Höhepunkten des Sommers.

So wünsche ich euch allen von ganzem Herzen alles erdenklich Gute und viel Glück für das kommende Einsatzjahr, weiterhin eine so gedeihliche Entwicklung, vor allem jedoch Gesundheit.

In großer Verbundenheit und Dankbarkeit



Mag. Stefan Krapf
Bürgermeister der Stadt Gmunden

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kameradinnen und Kameraden!

An Kontinuität war in den vergangenen Jahren nicht wirklich zu denken. Die Coronapandemie und die Großschadensereignisse hielten die Feuerwehr Gmunden auf Trab. Im vergangenen Jahr konnte sich der Feuerwehralltag aber wieder normalisieren und so blicken wir auf ein eher durchschnittliches Einsatzjahr zurück.

Im abgelaufenen Jahr mussten von der FF Gmunden dennoch über 400 Einsätze abgearbeitet werden. Neben Tür- und Liftöffnungen, Verkehrsunfällen, Brandmeldealarmen und Suchaktionen gab es doch auch einige erwähnenswerte Einsätze. Eine besonders heikle Situation stellte die Überhitzung und der sich daraus ergebene leichte Brand der Orgel in der Stadtpfarrkirche dar. Der Brand eines Fahrzeuges am obersten Parkdeck des SEP war ebenfalls nicht zu unterschätzen. Kurios dabei war, dass der Fahrzeugbesitzer, aufgrund eines bekannten Defekt des Starters, das Auto während seines Einkaufs mit laufendem Motor versperrt abgestellt hatte. Aber auch den Kabelschaden an einer 10kV Hochspannungsleitung im Landespflegezentrum Cumberland ist aus den üblichen Einsätzen hervorzuheben. Besonders beschäftigten uns aber der schwere Forstunfall am Grünberg oberhalb vom Grünbergwirt und vor allem mental der Verkehrsunfall beim Gasthaus Engelhof.

Der Ausbildungsbetrieb konnte 2022 endlich wieder in gewohnter Art und Weise abgehalten werden. Der Besuch der Feuerweherschule, sowie die Teilnahme an diversen externen Lehrgängen, wie der Ausbildung für Einsätze in Tunnelanlagen, waren wieder möglich. Auch eine Großübung stand im September 2022 am Plan. Gmunden war Schauplatz der großen Bezirksbootsübung, an der alle Feuerwehrboote des Bezirkes beteiligt waren. Auch intern läuft der Ausbildungs- und Übungsbetrieb weiterhin auf hohem Niveau und so konnten bereits eine Vielzahl an Übungen aufgeholt werden, die aufgrund der Pandemie nicht durchführbar waren.

Natürlich wurde 2022 auch der Materialsektor nicht aus dem Auge verloren. Viele Ausrüstungsgegenstände mussten altersbedingt erneuert werden und unter anderem wurden zwei mobile Tankstellen, eine für Diesel und eine für Benzin, angeschafft und im Feuerwehrhaus installiert. Ebenso startete 2022 die Evaluierungsphase für die Anschaffung neuer Feuerwehrhelme. Diese konnte im November abgeschlossen und die neuen Helme bestellt werden. Die Auslieferung und somit die Übergabe an die Kameradinnen und Kameraden ist für Anfang 2023 geplant. Finanziert wurden diese Investitionen durch Einnahmen aus dem Depotfest und die Helmen auch zum Teil durch eine Sonderunterstützung der Stadtgemeinde Gmunden.

Besonders erfreulich und hervorzuheben ist die Entwicklung bei der Feuerwehrjugend. Hier gilt mein besonderer Dank allen Jugendbetreuern, die derzeit 27 Jugendliche an den Dienst in der Feuerwehr heranführen. Die hervorragende Ausbildung des Nachwuchses zeigt sich im Aktivstand, in den mittlerweile einige Jugendliche mit Vollendung des 16. Lebensjahres überstellt wurden.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden für Ihre Mitarbeit bedanken! Nur gemeinsam sind wir stark und nur gemeinsam können wir die an uns gestellten Aufgaben erfüllen.

In diesem Sinn, Gott zur Ehr dem nächsten zur Wehr!



ABI Gerald Kahrer

Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Gmunden



1. Kommandant Stv.



HBI Herbert Harringer

Kommandant



ABI Gerald Kahrer

2. Kommandant Stv.



OBI Rainer Grafinger

Kdt. Lotsen+Nachrichten



BI Thomas Wögerbauer

ZGKDT1. Löschzug



BI Franz Loidl

ZGKDT 2. Löschzug



BI Bernhard Breuer

ZGKDT KHD



BI Thomas Grafinger

Kassenführerin



AW Gudrun Grafinger

Gerätewart



AW Florian Neuhofer

Gerätewart



AW Andreas Hengstberger

Schriftführer



AW Martin Krammer

GRKDT. Tank1



HBM Christian Wögerbauer

GRKDT Pumpe 1



HBM Jonas Harrer

GRKDT Tank 2



HBM Markus Vondraschek

GRKDT Pumpe 2



HBM Johannes Grabner

GRKDT FW Traunleiten



HBM René Grabner

Hauptamtlicher



LM Dominik Pühringer

Hauptamtlicher (pens.)



BI Gerhard Pühringer

Jugendbetreuer



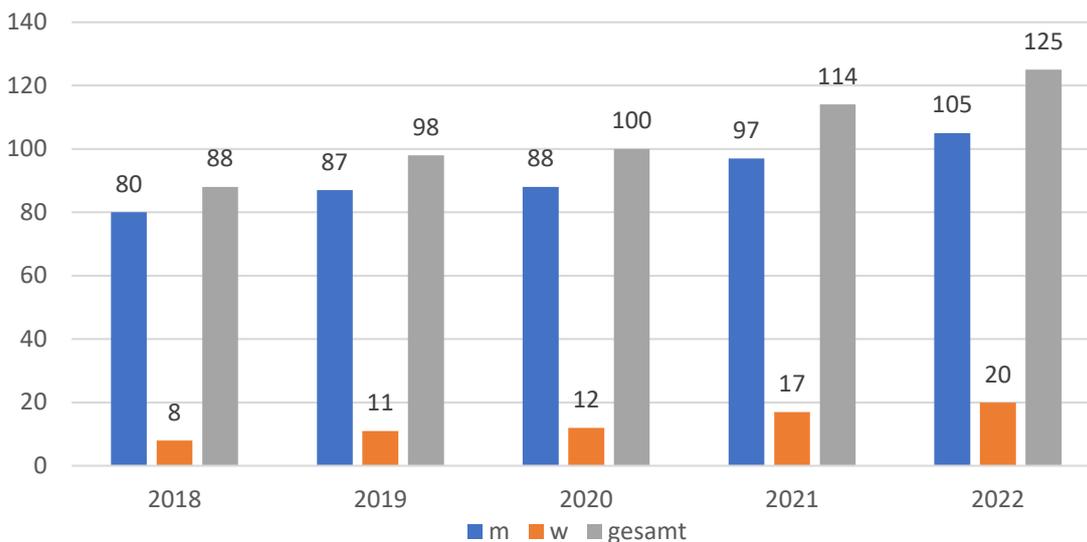
HBM David Mühlbacher

Gesamt

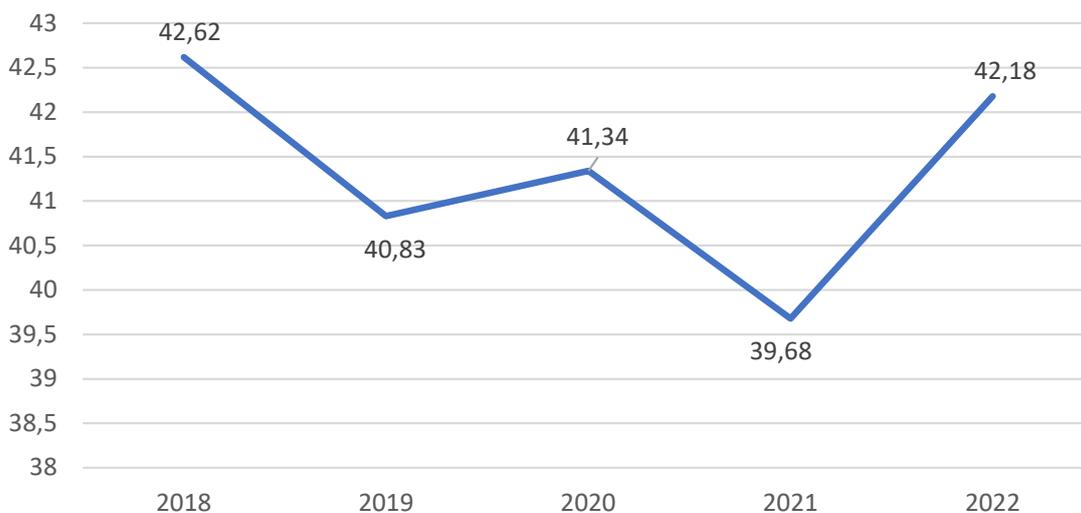
Der Trend der letzten Jahre setzt sich glücklicherweise fort. Die Jugend- und Öffentlichkeitsarbeit macht sich bezahlt.

Mit gezielten Ferienaktionen und Auftritten in der Öffentlichkeit wird die Feuerwehr Gmunden präsentiert und ihre Wichtigkeit der Bevölkerung vermittelt.

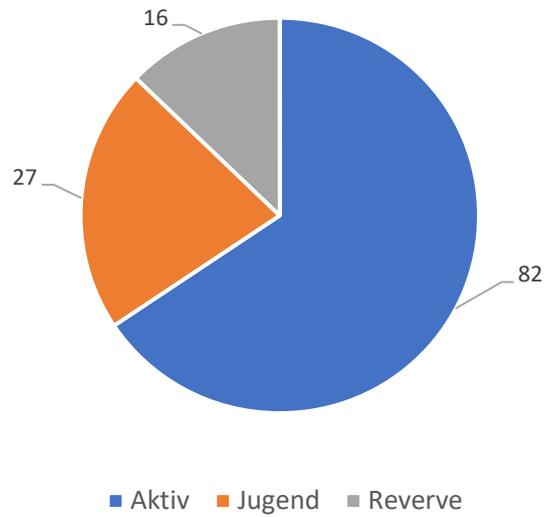
Der Gesamtmitgliederstand konnte erneut um 11 KameradInnen erhöht werden und so zählt die FF Gmunden mit Stichtag 31.12.2022 125 Mitglieder.



Der Altersschnitt konnte den Trend der vergangenen Jahre nicht fortsetzen und stieg im Jahr 2022 auf 42,18 Jahre.

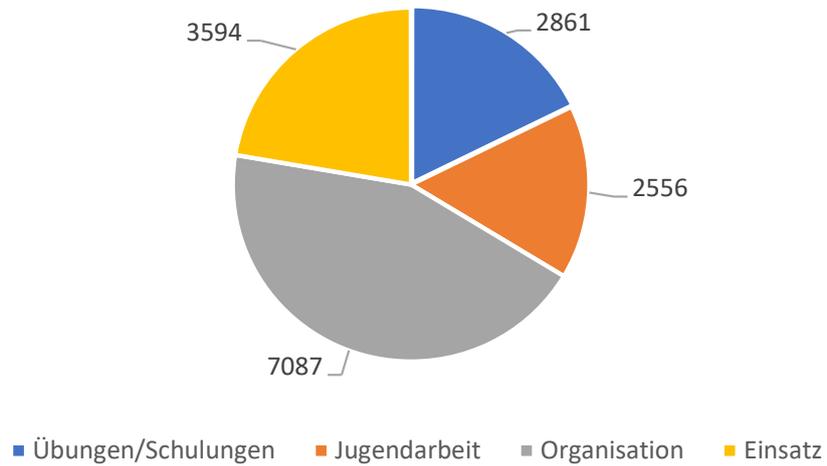


Die Aufteilung der Gesamtmannschaft war 2022 wie folgt:



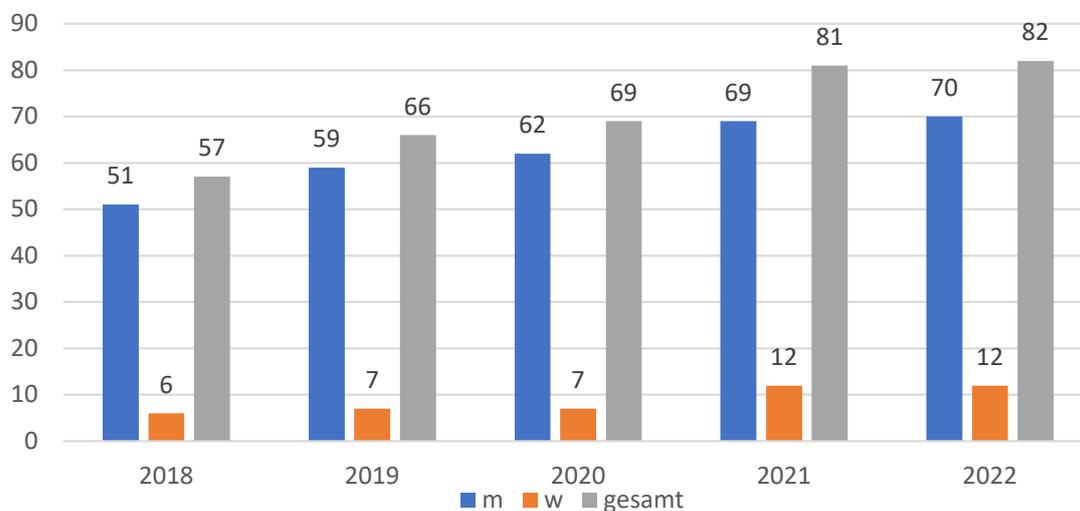
Von der Mannschaft wurden 2022 insgesamt über **16.000 Arbeitsstunden** aufgewendet!

Gesamtstunden 2022: 16.098



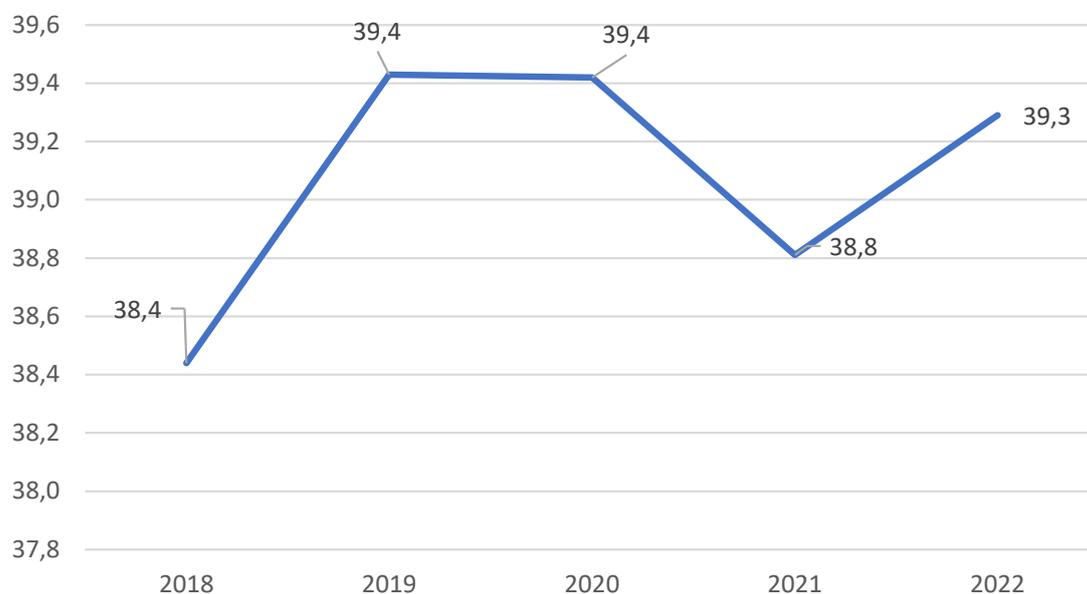
Aktivstand

Die Anzahl der im Aktivstand befindlichen Mitglieder konnte im Jahr 2022 nicht besonders stark ausgebaut werden. Der weibliche und auch der männliche Teil der Mannschaft wurde um je eine Person verstärkt.



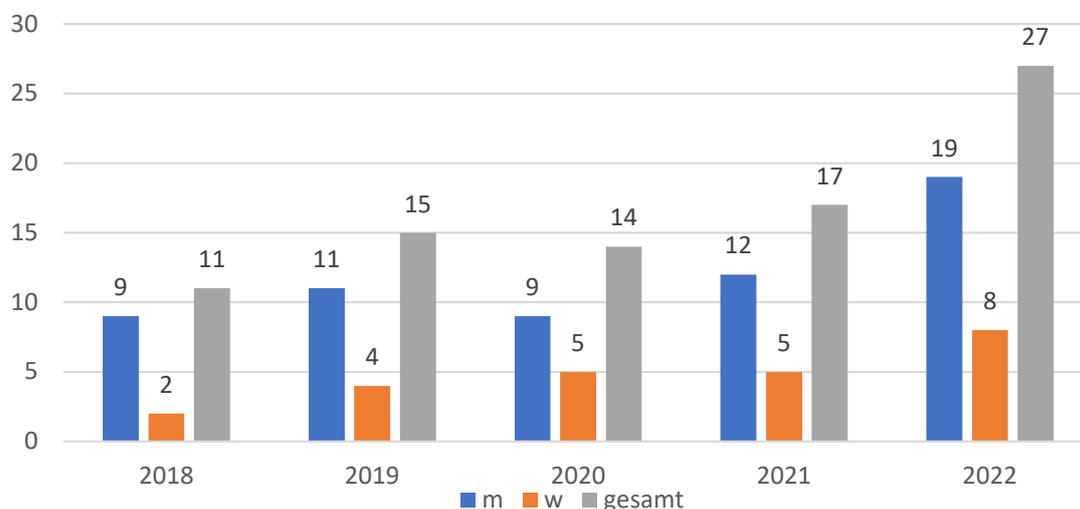
Altersschnitt Aktive

Aufgrund der nahezu gleichbleibenden Aktivmannschaft konnte der Altersdurchschnitt seinen Abwärtstrend nicht fortsetzen. Der Altersschnitt steigt im Vergleich zum Jahr 2021 um 0,5 Jahre.



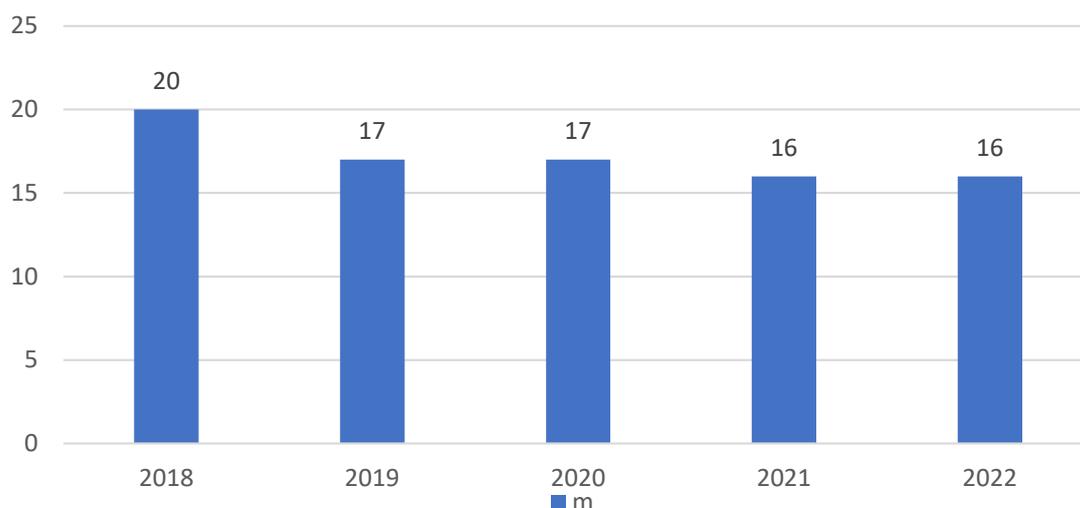
Jugendgruppe

Ein wahrer Augenschmaus ist die Größe der Jugendgruppe - sie platzt aktuell aus allen Nähten. Mit Stichtag 31.12.2022 konnten insgesamt 27 Mitglieder gezählt werden - davon 8 Mädchen. Das Allzeithoch von 2021 konnte übertroffen werden.



Reserve

Offiziell endet der Aktivstand eines Feuerwehrmitgliedes mit dem vollendeten 65. Lebensjahr. Dann erfolgt der Übertritt in den Reservestand. Dieser ist jedoch in keinem Fall außer Acht zu lassen! Ohne die tatkräftige Unterstützung des Reservezuges wäre eine Vielzahl an Arbeiten, Erledigungen, Diensten uvm. nicht möglich. Daher ist die FF Gmunden sehr stolz auf einen 16 Mann starken und sehr aktiven Reservezug.



Beförderungen

Folgende Mitglieder wurden aufgrund Ihrer erbrachten Leistungen und Ausbildungen bei der Jahreshauptversammlung im Jahr 2022 befördert. Herzliche Gratulation!

Feuerwehrmann

Andreas Einfalt, Daniel Hummer, Christian Kleemair, Denise Pollak
Jan Spindler, Sophie Strasser, Stefan Wegenstein



Oberfeuerwehrmann

Kurt Hoff
Maximilian Würflinger



Hauptfeuerwehrmann

Felix Wögerbauer
Stefan Wögerbauer



Löschmeister

Georg Ellmayer, Otto Hanemann
Dominik Pühringer, Wolfgang Sageder



Hauptlöschmeister

Walter Bauer
Jochen Tuch



Oberbrandmeister

Johann Schimpelsberger



Hauptbrandmeister

René Grabner



Amtswalter

Andreas Hengstberger



Ehrungen und Auszeichnungen

Im Jahr 2022 wurden zahlreiche KameradInnen für die langjährige Arbeit im Feuerwehrdienst geehrt und ausgezeichnet. Allen Ausgezeichneten gebührt größter Respekt und herzliche Gratulation!

OÖ – Feuerwehr-Dienstmedaille für 25 Dienstjahre

Philipp Wiatschka



Ehrenurkunde für 60 Dienstjahre

Herbert Cauza

August Grafinger



Ehrenurkunde für 70 Dienstjahre

Christian Loidl



Feuerwehr-Bezirksverdienstmedaille 2. Stufe (Silber)

Herbert Harringer



Florianmedaille des OÖLFV Bronze

Thomas Wögerbauer



Viele Ausrüstungsgegenstände konnten im vergangenen Jahr als Ersatz für Ältere angeschafft werden, wie die neuen Brandfluchthauben und Rettungsleinen in Kernmantelkonstruktion, neue Atemschutzgeräte für die Pumpe 2, Handscheinwerfer für Tank 1 und Hakengurte neuerer Bauart ersetzen veraltetes Gerät. Daneben galt es für neue Mitglieder und Überstellungen von der Jugend neue persönliche Schutzausrüstung zu beschaffen.

Die Geräte auf den Fahrzeugen wurden lückenlos im SyBOS erfasst, was auch die Geräteüberprüfung vereinfacht. Die wiederkehrenden Prüfungen der Gerätschaften wurden ebenfalls eingepflegt - die Erinnerungsfunktion hilft die Prüfungen zeitgerecht zu terminisieren. Die Durchführung dieser Prüfungen ist bei der Größe der Feuerwehr doch sehr zeitaufwändig.

Tankstellen

Zu den größeren Investitionen 2022 zählt die Anschaffung zweier mobiler Tankstellen - eine für Diesel, eine für Benzin. Sie wurden unter anderem aus den Einnahmen des Depotfestes finanziert und sichern im Fall der Fälle die Treibstoffversorgung der Feuerwehr.



Neuanschaffung Einsatzhelme

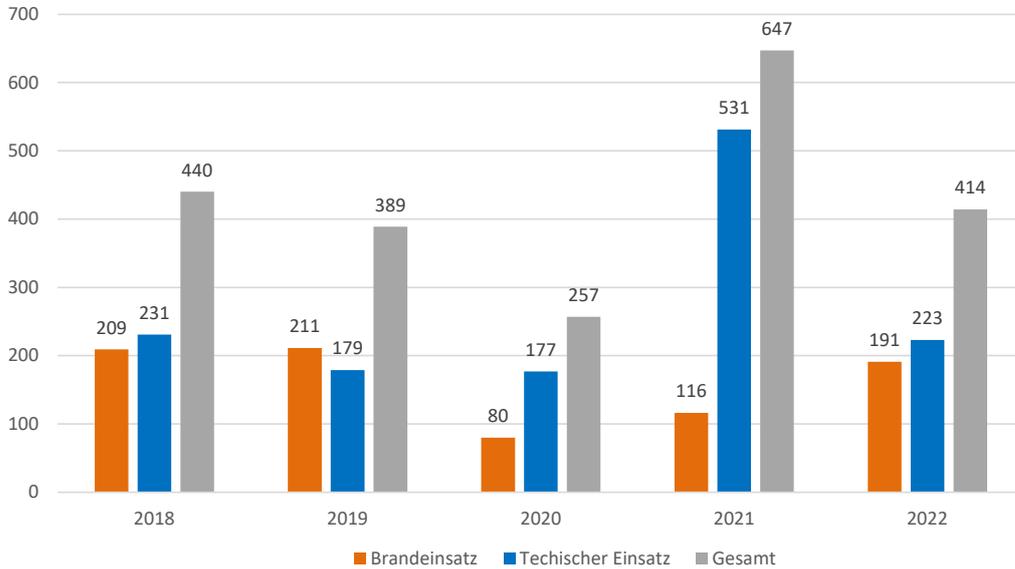
Im Frühjahr 2022 startete der Evaluierungsprozess für die Anschaffung neuer Feuerwehrhelme - die bisherigen hatten die zulässige Verwendungsdauer erreicht. In einem intensiven Auswahlverfahren wurden mehrere Varianten von ausgewählten KameradInnen getestet. Schlussendlich überzeugte - doch sehr eindeutig - das Modell der Firma Dräger, der HPS 7000. Die Übergabe erfolgte im März 2023.



Ganz rechts im Bild der neue Helm der FF Gmunden

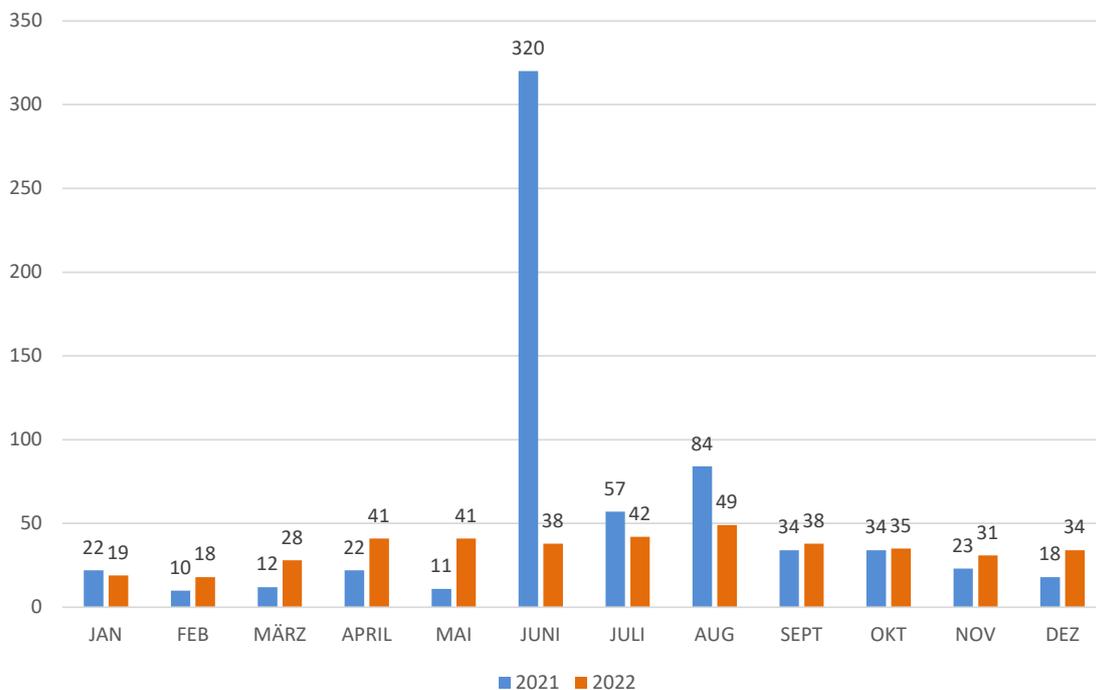
Gesamteinsätze

Die Einsatzbilanz für das Jahr 2022 zeigt, dass sich die Anzahl der Einsätze wieder der Zeit vor Corona und dem starken Unwetter 2021 angenähert hat und so sind die Einsatzzahlen ähnlich wie 2018/2019. Gott sei Dank blieb die FF Gmunden im letzten Jahr von größeren Unwettern verschont.



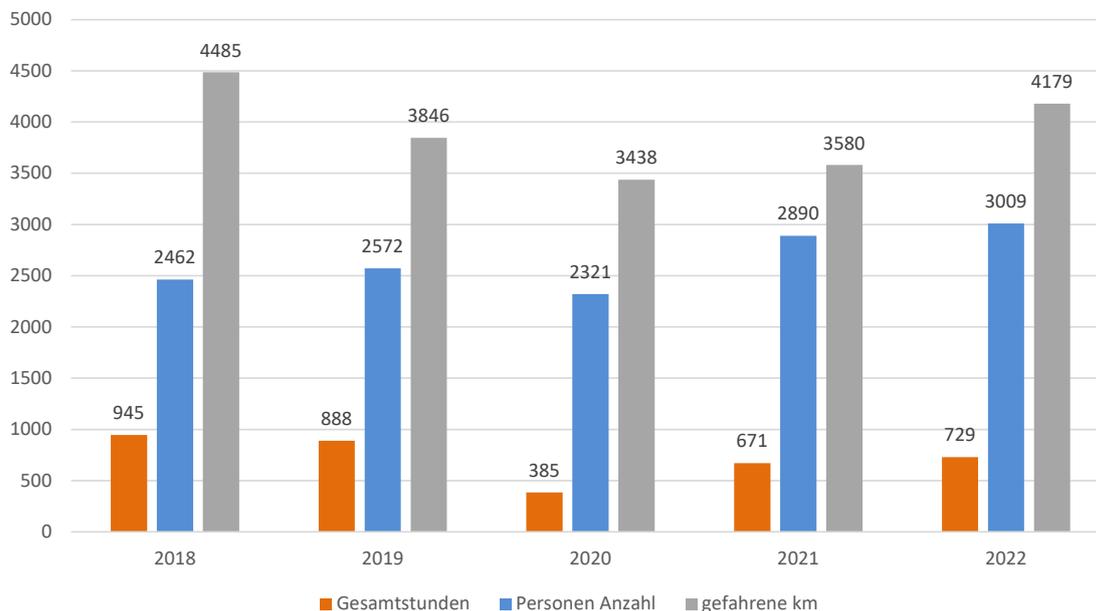
Im direkten Monatsvergleich konnte die FF Gmunden 2022, außer im Jänner und den Sommermonaten, mehr Einsätze verzeichnen. Großschadensereignisse blieben im vergangenen Jahr komplett aus.

Herausragend ist und bleibt natürlich der Hageljuni 2021!



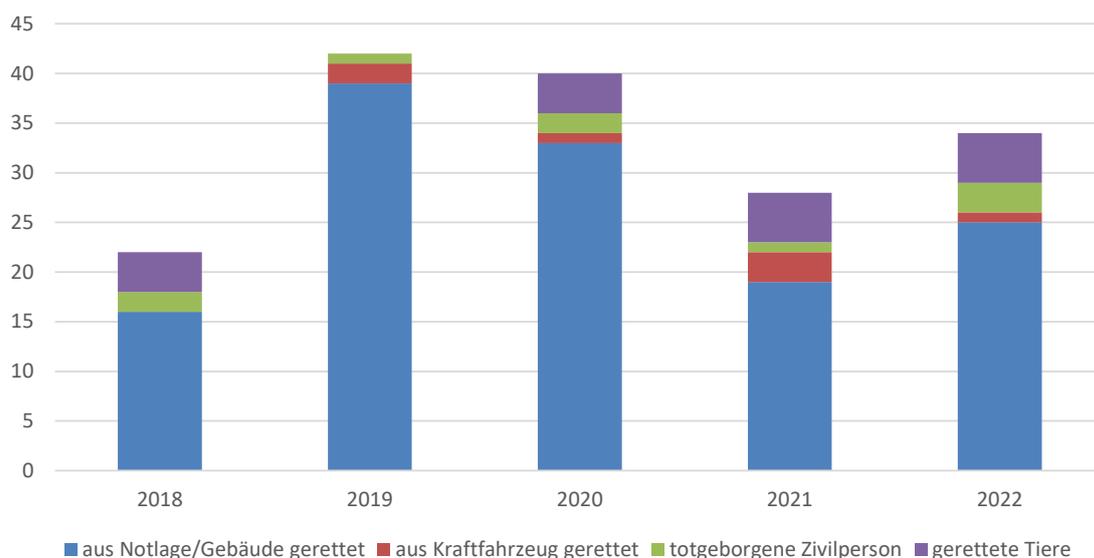
Geleistete Einsatzstunden, zurückgelegte Kilometer, eingesetzte Mannschaft

Die meisten Einsatzstunden u. -kilometer hatte die FF-Gmunden im Jahr 2018. Dennoch kann man vom Jahr 2020 bis zum abgelaufenen Jahr einen klaren Anstieg in allen drei Rubriken erkennen. Besonders ist die Personenstärke im Jahr 2022 hervorzuheben!



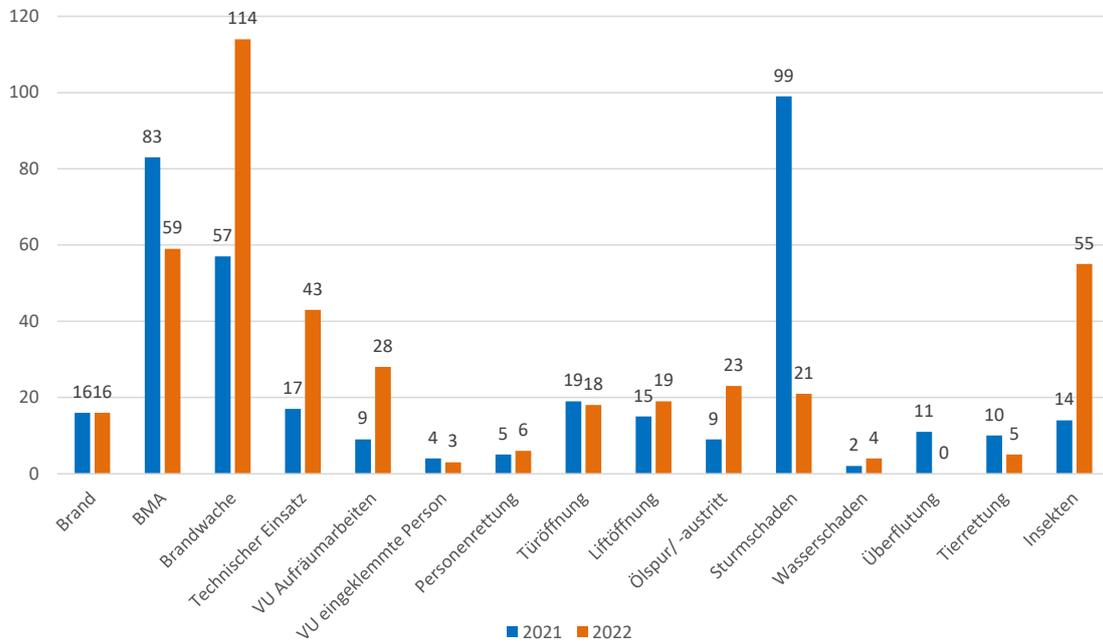
Gerettete Personen und Tiere

Wie man gut erkennen kann, sind die Personenrettungen bei technischen Einsätzen deutlich mehr geworden. Sowohl Lift- wie auch Türöffnungen kommen immer häufiger vor, aber auch Tierrettungen nehmen zu. Hauptsächlich galt es erkrankte Schwäne und in Not geratene Katzen zu retten.



Übersicht nach Einsatzstichworten

In dereinen oder anderen Kategorie blieb die Anzahl der Einsätze mit jene aus dem Vorjahr ausgeglichen. Markant mehr wurden natürlich wieder die Brandwachen, da sich der Veranstaltungsbetrieb nach Covid 19 wieder normalisiert hat. Ebenfalls stieg die Anzahl der technischen Einsätze, Verkehrsunfälle mit Aufräumarbeiten, Ölspuren, sowie die der Insekteneinsätze.



Auch 2022 ließ der erste Einsatz des Jahres ein paar Tage auf sich warten.

Eine Irrfahrt in der Kaltenbrunerstraße eröffnete am 7. Jänner aber dann doch das neue Einsatzjahr.

Ein Fahrzeug verirrte sich auf die Schienen der Straßenbahn - die FF Altmünster unterstützte die Bergung mit dem WLF.



Etwas spannender gestaltete sich ein Brandmeldealarm am 18.1. in der Landespflegeanstalt Cumberland. Bei der Erkundung wurde festgestellt, dass der Melder im 10kV Traforaum, welcher sich im Innenhof des Schlosses befindet, ausgelöst hatte. Zu diesem Bereich haben die Einsatzkräfte aber keine Zutrittsberechtigung ohne den Netzbetreiber.



Aufgrund eines Wiedereinschaltversuchs kam es zu einem Kurzschluss und einer dementsprechend starken Rauchentwicklung. Unverzüglich wurde eine Nachalarmierung abgesetzt und ein entsprechender Brandschutz aufgebaut. Gemeinsam mit dem Netzbetreiber konnte der Raum geöffnet werden - zu einem tatsächlichen Brand ist es glücklicherweise nicht gekommen.

Das Wetter zeigte sich dann doch noch von der winterlichen Seite. Das forderte die Einsatzkräfte am 20.1. bei einem Blitzeis im gesamten Stadtgebiet enorm. Auch an den darauf folgenden Tagen mussten einige Fahrzeugbergungen durchgeführt werden.



Zur Unterstützung des Roten Kreuzes wurde die FF Gmunden am 5. Februar in den Hofgarten gerufen. Mittels Drehleiter wurde eine Person vom Obergeschoss nach unten transportiert und dem Rettungsdienst übergeben.



Zu einem schweren Forstunfall ist es am 12. März am Fuße des Grünbergs gekommen. Eine Person wurde unter einem Baumstamm eingeklemmt und schwer verletzt.

Die Einsatzkräfte mussten einen großen Teil des Weges zu Fuß absolvieren. Auch das Arbeitsmaterial musste händisch vor Ort gebracht werden.



Ein Brandalarm in der Innenstadt löste im März einen Großeinsatz der Feuerwehr aus.

An der Fassade eines Gebäudes wurde ein Brand entdeckt. Das rasche Eingreifen der Feuerwehr konnte Schlimmeres verhindern.



Nicht schlecht staunten die KameradInnen der FF Gmunden, als am 1. April enorme Schneemengen für mehrere Einsätze sorgten.

Relativ schnell stellte sich heraus: Es war ein Aprilscherz!

Umso echter war dann der Brand einer Wärmepumpe, welcher durch die Einsatzkräfte rasch abgelöscht werden konnte.



Zu einem folgenschweren Unfall ist es am 6. April in der Engelhofstraße gekommen. Nach einem internen Notfall des Fahrers krachte ein Auto frontal in ein Gebäude.

Die Rettung der Personen forderte die Einsatzkräfte sehr...



Im Auftrag des Umweltschutzes ging es gleich zweimal nach Ebensee. In der Traun wurden Verunreinigungen festgestellt.

Um zu verhindern, dass diese in den Traunsee gelangen konnten, wurden alle Ölwehr-Stützpunkte zusammengezogen, um eine Sperre zu errichten.

Etwas zu schnell wollte ein beeinträchtigter Autofahrer die B145 auf Höhe SEP verlassen.

Die Insassen wurden glücklicherweise von größeren Verletzung verschont. Dem Fahrzeug ist es doch etwas anders ergangen.

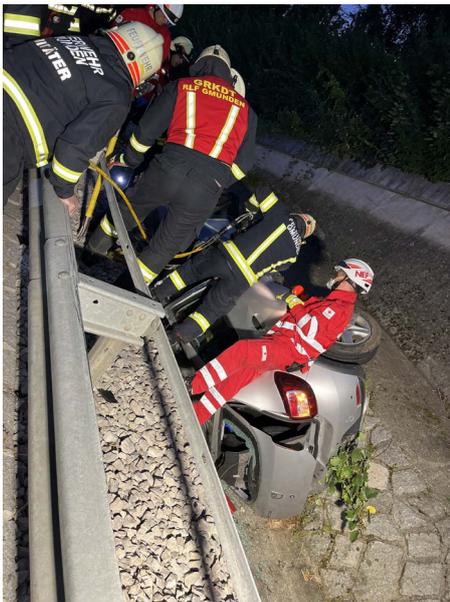


Ein Brand in einem Silo in Oberweis am 20. Mai erforderte das Auslösen der Alarmstufe 2.

Die FF Gmunden rückte daraufhin mit dem TLF-4000 und der Drehleiter zur Unterstützung aus.

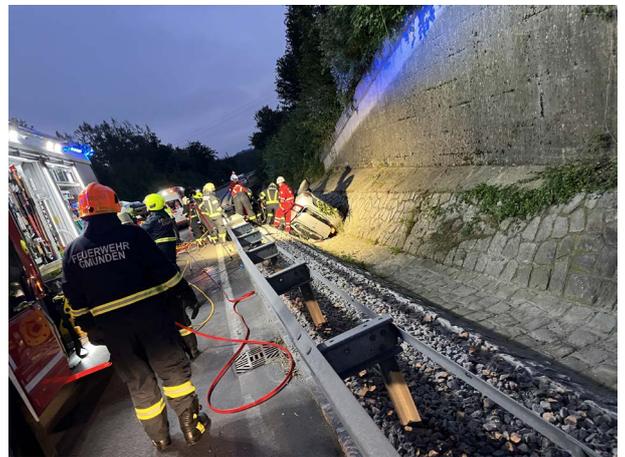
Brand KFZ am Parkdeck des SEP - der Brand konnte rasch gelöscht werden.

Spannender war die Brandursache: Das Fahrzeug wurde für die Dauer des Einkaufs versperrt und mit laufendem Motor abgestellt.



Ein spektakulärer Unfall ereignete sich am 28. Juli auf der B120a: Ein Fahrzeug kam von der Straße ab und schlitterte rückwärts und am Dach in den Regenwassergraben.

Die Lenkerin konnte sich nicht mehr aus dem Fahrzeug befreien und musste von der Feuerwehr mit schwerem Bergegerät gerettet werden.



Die Feuerwehr wurde mit der Drehleiter on den Altmühlweg zu Hilfe gerufen, da wichtige Medikamente aufgrund einer defekten Tür nicht mehr erreichbar waren.

Nur das Küchenfenster konnte von Außen geöffnet werden, um an die notwendigen Präparate zu gelangen.

Ein weiterer Unfall auf der B145 auf Höhe SEP ereignete sich am 30. Oktober. Mehrere Fahrzeuge waren kollidiert und mussten von der Feuerwehr geborgen werden.



Fahrzeugbergungen gehören mittlerweile schon zu den häufigsten Einsätzen. Dabei ist bei der Bergung oft viel Kreativität der Einsatzkräfte gefragt.



Leider kam es im Dezember erneut auf der B145 Höhe SEP zu einem Blechschaden. Der konnte aber von der Feuerwehr Gmunden rasch beseitigt werden.

Was diesen Einsatz aber so besonders machte?



Der Einsatzdokumentation gelang es am Einsatzort einen sehr seltenen Moment festzuhalten:

Der Anblick des sonst so scheuen Verkehrsschild-Anbeters bei der Durchführung seines Rituals.

Großes Glück hatten die Insassen eines PKWs am 13.12. als es zu einer Kollision zwischen Zug und Auto kam.

Die Insassen kamen mit einem Schock davon.



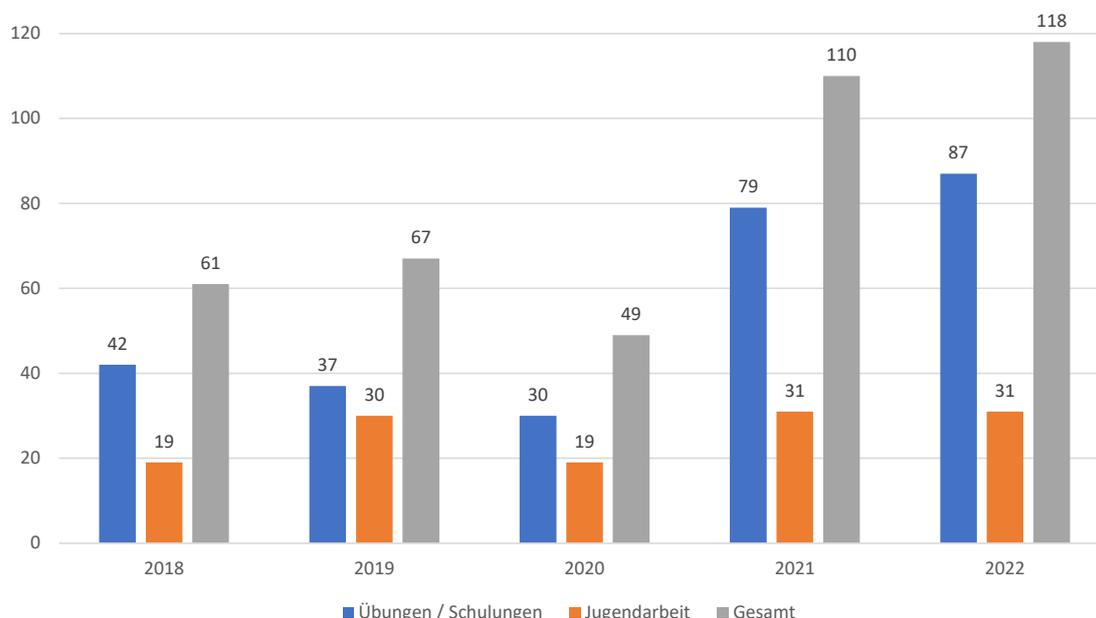
Am Altjahrestag wurde es noch einmal stressig für die FF Gmunden. Um 11:00 Uhr musste ein Brandmeldealarm abgearbeitet werden und wenige Minuten später eilten die Freiwilligen einer eingeschlossenen Person in einem Lift zu Hilfe.

Und dass das neue Jahr dem Alten in nichts nachstehen würde, war spätestens um 00:03 Uhr klar: Einsatz zu einem Heckenband.



Die Ausbildung der Mannschaft ist das Um und Auf. Geht es doch bei Einsätzen darum, in möglichst kurzer Zeit eine Lösung für eine unübersichtliche Situation, mit einer zusammengewürfelten Mannschaft zu finden.

Daher ist eine ständige Aus- und Weiterbildung der Mannschaft unumgänglich um im Einsatzfall professionell und schnell handeln zu können.



Aus- und Weiterbildungen auf Bezirks- und Landesebene

Vielen KameradInnen war die Ausbildung innerhalb der eigenen Feuerwehr nicht genug und so konnten 2022 wieder eine Vielzahl an Aus- und Weiterbildungen auch auf Bezirks- und Landesebene verzeichnet werden.

Grundlehrgang

Andreas Einfalt

Daniel Hummer

Christian Kleemair

Laura Mayr

Denise Pollak

Sophie Strasser

Stefan Wegenstein

Maschinistenlehrgang

Andreas Einfalt

Stefan Wegenstein

Funklehrgang

Andreas Einfalt

Christian Kleemair

Laura Mayr

Denise Pollak

Sophie Strasser

Technischer Lehrgang I

Bernhard Reindl

Einsatzleiterlehrgang

Bernhard Breuer

Atemluft-Füllstationenlehrgang

David Mühlbacher Dominik Pühringer

Atemluftwartelehrgang

Jochen Tuch

Flughelferweiterbildung

Manuel Eisterhuber	Johannes Grabner	Gudrun Grafinger	Herbert Harringer
Peter Huemer	Christian Kleemair	David Mühlbacher	Florian Neuhofer
Dominik Pühringer	Thomas Wögerbauer		

KAT- Seminar 1

Gudrun Grafinger

KAT- Seminar 3

Philipp Wiatschka

Grundausbildung Tunnel Straße

Bernhard Breuer Jonas Harrer Franz Loidl

Brandbekämpfung in Tunnelanlagen

Bernhard Breuer Franz Loidl

Verkehrsregler-Weiterbildung

Martin Krammer

Ausbildung zum Feuerwehrersthelfer

Manuel Eisterhuber

SVE Ausbildung

Denise Pollak

Grundlehrgang 2022

Jeder fängt mal klein an - und am Anfang jeder noch so großen Feuerwehrkarriere steht der Grundlehrgang. Sieben motivierte JungfeuerwehrkameradInnen konnten am 23. und 24. April 2022 die Basis für ihren weiteren Werdegang innerhalb der Feuerwehr legen. Mit der erfolgreichen Absolvierung des zweitägigen Grundlehrganges stehen ihnen nun die Türen zu weiteren Ausbildungen und Leistungsabzeichen offen.



Die erfolgreichen Teilnehmer:

Stefan Wegenstein, Andreas Einfalt, Sophie Strasser, Laura Mayr, Denise Pollak, Christian Kleemair und Daniel Hummer

FMD-Ausbildung

Auch 2022 fand in Altmünster wieder eine FMD-Ausbildung (feuerwehrmedizinischer Dienst) statt. Ausgewähltes Personal aus den verschiedenen Feuerwehren wird zur besonderen Unterstützung für das Rote Kreuz geschult. Unter anderem werden auch die Rettungstechniken mit Hubrettungsgeräten geübt. Die FF Gmunden unterstützte die Ausbildung mit der Drehleiter.



Übung mit der Bergrettung Gmunden

Zwei Einsatzorganisationen mit Aufgabengebieten, die unterschiedlicher nicht sein könnten, aber einem gemeinsamen Ziel – ehrenamtlich dem Nächsten in der Not zu helfen. Die Rede ist von Feuerwehr und Bergrettung.

Bei Einsätzen wie Waldbränden und Unwetterereignissen - hier ist die Sicherung der Helfer enorm wichtig - zeigt sich immer wieder, wie schnell diese beiden doch sehr unterschiedlichen Organisationen zusammenarbeiten müssen.



Dies wurde zum Anlass genommen, eine gemeinsame Übung von Bergrettungsdienst Gmunden und Feuerwehr Gmunden im Lainautal abzuhalten. Das Übungsszenario sah vor, dass die Feuerwehr in ein Tal vordringen musste, das nicht auf normalen Wanderwegen erreichbar war. Daher wurde der gemeinsam beschlossene Weg entsprechend durch den Bergrettungsdienst gesichert, damit die Feuerwehr auch heil am Einsatzort anlangen konnte.

Zuerst galt es, über eine kurze Seilrutsche auf die andere Seite des Tals zu gelangen. Anschließend musste ein Abstieg über eine senkrecht verlaufende, ca. 40 m hohe Felswand gemeistert werden.

Es folgten weitere Abstiege und Seilpassagen, bis schlussendlich erneut ein Abstieg über eine ca. 20m hohe Felswand folgte und die Florianijünger ans Ufer des Traunsees gelangten. Dort angekommen, wurden die Übungsteilnehmer mit dem A-Boot der FF Gmunden zur Übungsnachbesprechung transportiert.



Laufender Übungsbetrieb

Natürlich wurden über das ganze Jahr hinweg viele unterschiedliche Übungsszenarien abgearbeitet.



Flughelferweiterbildung



Waldbrandübung Kaltenbachwildnis



Brandübung Sägewerk Kirchmeyr



Alle Arten der Schaumherstellung



Brandübung BH-Gmunden

Sanitäts-Leistungsprüfung

Schon fast eine Tradition, wenn im ganzen Land die Sirenen wegen der Zivilschutzalarme heulen, unterzieht sich David Mühlbacher gerade einer Leistungsprüfung.

Wie auch schon 2019 war das auch 2022 wieder der Fall - in der Steiermark fand die Sanitäts-Leistungsprüfung statt.

Gemeinsam mit Kameraden anderer Feuerwehren aus dem Bezirk Gmunden absolvierte er die gestellten Aufgaben in der höchsten Stufe: GOLD!



Atemschutz-Leistungsprüfung

Auch drei weitere Kameraden wollten es wissen - sie stellten sich der Atemschutz Leistungsprüfung in Laakirchen in der Stufe Bronze.



Neben einem schriftlichen Test wurde die Einsatzvorbereitung, der Atemschutzeinsatz selbst und die Einsatznachbereitung durch die Bewerber akribisch beobachtet.



Aber der guten Vorbereitung sei Dank - konnte der Trupp aus Stefan Wögerbauer, Jonas Harrer und Dominik Pühringer die Prüfung erfolgreich absolvieren!

Bootsübung am Traunsee

Der Anfahrtsweg zur Bezirksbootsübung 2022 hielt sich dieses mal in Grenzen - sie fand nämlich am Traunsee statt. In der Orter Bucht kam es bei einem Linienschiff zu einer Havarie - ein Brand im Maschinenraum ist ausgebrochen und droht sich auszubreiten. Dem nicht genug waren auch 40 Personen an Board.

Der Einsatzleiter - Gerald Kahrer - gab sofort Einsatzbefehl für das A-Boot Gmunden zur Menschenrettung durch Brandbekämpfung.



Das A-Boot wurde zusätzlich mit einem Atemschutztrupp besetzt und mit einer Tragkraftspritze bestückt.

Der AS-Trupp wurde zum Übungsobjekt transportiert, der Einsatzleiter anschließend an der Einsatzleitstelle abgesetzt und dann konnte die Mannschaft des A-Bootes mit der Brandbekämpfung von außen beginnen.

In der Zwischenzeit rückten bereits weitere Boote an, um einerseits die Brandbekämpfung zu unterstützen, andererseits auch unverzüglich mit dem Personentransport vom beschädigten Schiff zu beginnen.

Besonders herausfordernd war in der Anfangsphase die Koordination aller eintreffenden Einsatzkräfte, aber auch der Wind machte es allen Beteiligten nicht leicht.

Nachdem der Brand gelöscht werden konnte und alle Personen von dem Schiff gerettet worden waren, mussten Ölsperren ausgelegt werden, da Treibstoff auslief.



Anschließend wurde das desolate Schiff gemeinsam mit den ausgebrachten Ölsperren durch die ausgezeichnete Zusammenarbeit von vier A-Booten unter dem Kommando von HBI Erich Peer, sicher ans Ufer geschleppt.



Die Feuerwehrfrauen und -männer der Zukunft kommen leider nur selten ganz von alleine. Aber das Gute ist - man kann sie an jeder Ecke finden.

Seit einigen Jahren betreibt die Freiwillige Feuerwehr Gmunden eine aktive Öffentlichkeitsarbeit und ist bei einer Vielzahl an Veranstaltungen mit Fahrzeugen und Personal präsent.

Auch 2022 galt es wieder einiges zu tun. Im Oktober fand zum Beispiel das erste Mal der Blaulichtag im Salzkammergut Einkaufspark statt, bei dem allen Blaulichtorganisationen eine tolle Bühne geboten wurde.

Über das ganze Jahr verteilt besuchen auch immer wieder Schulen und Kindergärten das Feuerwehrdepot. Dort werden die „echten“ Feuerwehrleute bestaunt und über den Feuerwehrralltag befragt.

Natürlich darf im Sommer die ein oder andere Spritztour am See mit dem Feuerwehrboot nicht fehlen.



Eine weitere Premiere gab es im September - der erste Gmundner Bewegungstag fand statt.

Auch hier durfte die Feuerwehr natürlich nicht fehlen.

Feuerlöscherüberprüfung

Ein sicheres Gefühl, wenn er überprüft ist – IHR FEUERLÖSCHER!



Unter diesem Motto wurde auch 2022 wieder eine Feuerlöscherüberprüfung im Feuerwehrhaus abgehalten. In Zusammenarbeit mit dem Brandschutzunternehmen von Thomas Machreich wurden am 06. und 07. Mai eine Vielzahl an Feuerlöschern überprüft.

Damit man sich auf einen Feuerlöscher verlassen kann, muss dieser alle zwei Jahre von einer entsprechenden Prüfstelle überprüft werden. Besonders bei Feuerlöschern der Klasse AB (Schaum) und ABC (Pulver) kann es zu Verstopfungen bzw. Verklumpungen im Löschmittel kommen. Durch regelmäßige Überprüfungen wird sichergestellt, dass der Löscher ordnungsgemäß funktioniert.

Einige der überprüften Löscher waren auch schon fast Sammlerstücke oder für ein Museum geeignet - sie mussten leider ausgeschieden und durch Neue ersetzt werden.



Bericht des Jugendbetreuers

Die Jugendgruppe der FF Gmunden konnte sich 2022 glücklicherweise erneut bestens entwickeln. Sie wuchs insgesamt auf 27 Mitglieder an - davon 8 Mädchen und 19 Burschen.

Nahezu jeden Freitagabend leistet das Team rund um die Jugendgruppe wertvolle und unverzichtbare Nachwuchsarbeit für den Aktivdienst der Feuerwehr und versucht den Jugendlichen das Arbeiten und die Themen der Feuerwehr mit Spiel, Spaß und Spannung näher zu bringen.

Der Wissenstest und das Jugendlager sind bekannte Höhepunkte im Jahr, aber natürlich durfte auch die Kameradschaft und das Miteinander in der Feuerwehrjugend nicht zu kurz kommen und deshalb wurde der Zusammenhalt der Jugendlichen bei zahlreichen Teambuildingaktionen und Ausflügen gestärkt.

An dieser Stelle möchte ich mich herzlichst und besonders bei meinem Stellvertreter und allen JugendhelferInnen für ihre tolle und unverzichtbare Arbeit mit den Jugendlichen bedanken.

David Mühlbacher, HBM

Jugendbetreuer der Freiwilligen Feuerwehr Gmunden



Das Team rund um die Jugendgruppe

Jugendbetreuer

Jugendbetreuer Stv.



HBM David Mühlbacher



FM Stefan Mayr



BI Thomas Wögerbauer



FM Laura Mayr



FM Brigitte Mayr



HFM Stefan Wögerbauer



FM Sophie Strasser



HFM Felix Wögerbauer



FM Stefan Wegenstein



FM Christian Kleemair

Jugendübungen

Die Jugendgruppe trifft sich jeden Freitag in der Zeit von 18:00 bis 19:30 Uhr. In diesen Jugendstunden lernen unsere jungen Florianis den Umgang mit Feuerwehrgerätschaften, den Ablauf an der Einsatzstelle, Erste Hilfe und alles was eine Feuerwehrfrau oder ein Feuerwehrmann sonst noch wissen sollte.



Wissenstest

Das Jahr 2022 selbst begann wie gewohnt mit den Vorbereitungen für den Wissenstest. Nach wochenlanger Vorbereitung war es dann am 12. März in Ebensee endlich soweit. Acht unserer Jugendmitglieder konnten ihr Wissen eindrucksvoll unter Beweis stellen und stellten sich den Fragen der Bewerter. Durch die ausgezeichnete Vorbereitung konnten alle das begehrte Abzeichen mit Bravour erlangen.

Wir gratulieren sehr herzlich zum Meistern dieser Prüfung!

Abzeichen Wissenstest - BRONZE

Baust Pauline Grafinger Rebecca



Abzeichen Wissenstest - SILBER

Elschner Luca Grafinger Richard
Kienbauer Tobias Mayr Luisa
Pichler Moritz Wögerbauer Simon



Hui statt Pfui

Auch die Sauberkeit unserer Stadt ist uns als Feuerwehr sehr wichtig. Aus diesem Grund nahm die Jugendgruppe der FF Gmunden am 07. Mai 2022 an der Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“ teil.

Bei dieser Aktion wurde im Stadtgebiet von Gmunden fleißig Müll gesammelt. Mit großem Erschrecken mussten festgestellt, dass von weggeworfenen Dosen, Flaschen, Autoreifen, bis zu diversen Sperrabfällen alles dabei war.

Die Jugendlichen erkannten bei dieser Flurreinigungsaktion, dass es leider noch immer Menschen gibt die ihren Müll nicht ordnungsgemäß entsorgen.

Der Müll gehört in die Tonne und nicht auf die Straße!



Elternabend

Am 08. Juli fand zum ersten Mal ein Elternabend statt. Hier wurde den Eltern der Ablauf in der Jugendgruppe veranschaulicht und aktuelle Themen mit ihnen besprochen. Anschließend ließ man den Abend gemütlich am Lagerfeuer, bei Speis und Trank, ausklingen.

Fronleichnam

Am 16. Juni nahm die Jugendgruppe, gemeinsam mit den aktiven Kameraden, an der Fronleichnamprozession teil. Die kräftigen Burschen unterstützten die Aktiven beim Tragen der Fahnen.



Jugendlager in Pinsdorf

Nach einer mehrjährigen Pause fand das erste Mal ein viertägiges „Bezirks-Feuerwehrjugendlager“ in Pinsdorf statt. Die Jugendgruppe nahm mit 18 Jugendlichen und 3 Betreuern daran teil. In diesen vier Tagen stand so einiges am Plan:

- Anreise mit Zeltaufbau
- Eröffnung
- Lagerolympiade
- Schifffahrt am Traunsee
- Badespaß
- Vorführung der Diensthundestaffel der Polizei Laakirchen
- Zeltabbau
- Schlussveranstaltung

Der Wettergott war den Teilnehmern leider nur teilweise wohlgesonnen, die Nächte waren teilweise bitterkalt und manchmal auch sehr nass, aber dafür war es tagsüber sonnig und warm. Abends durften dann sogar die Eltern vorbeikommen - aber natürlich nur mit Süßigkeiten und Kuchen.

Ein Dank geht an die FF Pinsdorf für das perfekt organisierte Jugendlager.



Jugendausflug

Am 08. Oktober ging es mit dem Bus ins Aquapulco nach Bad Schallerbach. Der ganze Tag wurde mit plantschen und rutschen verbracht. Die Heimreise verlief dann außergewöhnlich ruhig, da der eine oder andere etwas müde war.

Danke an unsere Kommandanten, dass sie diesen Tag ermöglicht haben.

Vorbereitungen für den Glöcklerlauf

Auch der Glöcklerlauf musste aufgrund von Covid-19 einige Jahre pausieren. Im Dezember 2022 starteten die Vorbereitungen für das „Glöckeln“. Die schon etwas verstaubten Kappen wurden aus ihrem längeren Winterschlaf aufgeweckt und für den Glöcklerlauf am 05. Jänner 2023 fit gemacht. In zahlreichen Stunden wurden Motive geklebt und die Fransen angetackert. Auch das Singen musste wieder geübt werden.

Weihnachtsfeier

Am 16. Dezember fand die Weihnachtsfeier der Jugendgruppe im Kino Gmunden statt. Bei Popcorn und Getränken gab es bei einer Sondervorstellung den Film „Strange World“ zu sehen.

Im Anschluss gab es in der HFW Traundorf Weihnachtsmusik und Pizza.



Friedenslicht

Am 22. Dezember durfte eine kleine Abordnung der Jugendgruppe das Friedenslicht in Traunkirchen bei einem feierlichen Gottesdienst in Empfang nehmen. Wie gewohnt wurde das Friedenslicht am 24. Dezember wieder an die Haushalte von Gmunden verteilt.



Depotfest

Endlich konnte auch das Depotfest wieder stattfinden - an einem neuem Termin und mit Freitagsbetrieb. Der Wettergott war der Feuerwehr gnädig und auch das Publikum ließ sich nicht bitten.



Feuerwehr-Wanderausflug

Hoch hinaus ging es im Oktober beim ersten Wandertag der Feuerwehr Gmunden. Begonnen hat der Tag mit einer ausgiebigen Jause im Depot und anschließend wurde der Grünberg in Angriff genommen - natürlich mit der Gondel. Oben angekommen teilte sich die Gruppe auf - einige wuchsen über sich hinaus und wagten sich auf den Baumwipfelpfad, andere zogen dem lieber die warme Stube des Gasthauses vor.



Der Feuerwehrstorch - ein treuer Begleiter auch 2022

Auch 2022 konnte sich der Feuerwehrstorch nicht wirklich ausrasten. Zwei Ausrückungen mussten durchgeführt werden. Anders als in den Jahren zuvor (Corona) wurde der Storch tatkräftig von der Mannschaft der FF Gmunden unterstützt, welche den - erneut - frischgebackenen Eltern von Herzen gratulierte!



Sarah + Dominik mit Luise



Kristina + René mit Valentin

Hochzeit Kristina und René

Ein weiterer freudiger Tag fand am 9. Juli statt - Kristina und René gaben sich in Ohlsdorf nun auch kirchlich das JA-Wort.

Natürlich feierte auch die FF Gmunden mit den Beiden mit und sorgte vor der Kirche, als auch vor dem Gasthaus für eine ordentliche Überraschung!



60 Jahre Gerald Kahrer

Am Abend des 21. Juni rückte die gesamte FF Gmunden inkl. dem gesamten Fuhrpark kurzerhand nach Gschwandt aus - aber nicht weil dort ein Großbrand ausgebrochen war - sondern weil es Grund zum Feiern gab. Man glaubt es kaum, aber Kommandant Gerald Kahrer feierte seinen 60. Geburtstag.

Auch Bürgermeister Stefan Krapf, Kommandant der FF Gschwandt Jürgen Weißmann und Abschnittsfeuerwehrkommandant Thomas Dreiblmeier ließen sich diese Gelegenheit nicht nehmen und gratulierten dem Jubilar sehr herzlich.



Weitere runde Geburtstage 2022 waren:

- 30 Jahre** Manuel Eisterhuber
- 40 Jahre** Brigitte Mayr, Herbert Harringer
- 70 Jahre** Erwin Teuschl
- 80 Jahre** Hans Klaus Spitzer, Walter Sallinger



Liebstatt-Donnerstag bei der Feuerwehr

Einen Überraschungsbesuch stattete Bürgermeister Stefan Krapf der Feuerwehr Gmunden am Donnerstag vor dem Liebstatt-Sonntag ab. Mit einem persönlichen Liebstattherz drückte das Stadtoberhaupt seine Dankbarkeit und seine Hochachtung gegenüber allen Freiwilligen aus.



Neuer Nagelstock

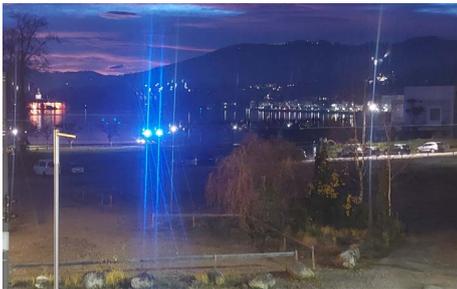
Schwerstarbeit leisteten einige Kameraden, als der neue Nagelstock angeliefert wurde - eine nette Spende von Kamerad Andreas Einfalt.



Feuerwehnikolaus

Ein besonderer Tag war der 4. Dezember. Hatte sich doch der Hl. Nikolaus zu einem Besuch in der Hauptfeuerwache angemeldet. Das Besondere an diesem Nikolaus ist, dass er ein Feuerwehnikolaus ist und so reiste er auch mit einem echten Feuerwehrfahrzeug an. Die Kinderaugen waren groß, als sie das Fahrzeug näher kommen sahen, der Nikolaus ausstieg und den Kindern zuwinkte.

Der Nikolaus betrat das Feuerwehrhaus und ging hinauf zu den Kindern, von denen er schon erwartet wurde. Über jedes Kind konnte er aus dem vergangenen Jahr etwas berichten und natürlich durfte auch ein kleines Mitbringsel als Belohnung für besonders gute Taten und als Motivation nicht fehlen. Zum Abschluss gab es dann noch eine gemeinsame Jause aller Kinder und Erwachsenen und der Nikolaus machte sich in seinem Feuerwehrfahrzeug wieder auf den Weg.



Feuerlöscherüberprüfung



FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG



**Hauptfeuerwache Traundorf
Traunsteinstraße 7**

Annahme:	Donnerstag 27.04.2023	16:30 - 18:00Uhr
	Freitag 28.04.2023	12:00 - 18:00Uhr
Abholung:	Samstag 29.04.2023	08:00 - 11:00Uhr

Bitte beschriften Sie Ihren Feuerlöscher vor Abgabe.
Die anfallende Prüfkostenpauschale beinhaltet die Überprüfung des Löschers,
die Prüfplakette, Plombe und sonstige Kleinteile -
nicht aber den Tausch des Löschmittels und größere Reparaturen.

**+43 7612 / 794 167 | interesse@ff-gmunden.at
www.ff-gmunden.at**

Depotfest



21. - 23. Juli 2023

Hauptfeuerwache Traundorf, Traunsteinstraße 7

> Freitag 21.7.

Festbetrieb ab 18 Uhr
ab 20 Uhr: **musikalische Abendunterhaltung**
Böhmische Gmunden-Engelhof

> SAMSTAG, 22.7.

Festbetrieb ab 10 Uhr
ab 20 Uhr: **DÄMMERSCHOPPEN**
Werkskapelle Laufen Gmunden-Engelhof

> SONNTAG, 23.7.

Festbetrieb ab 10 Uhr
FRÜHSCHOPPEN
Stadtkapelle Gmunden



- Grillhendl (nur SA + SO)**
- Schmankerl vom Holzkohlegrill**
 - Bratwürstel, Berner Würstel
 - BOSNA
 - BURGER
- Kinderprogramm: Hüpfburg, Zielspritzen, ...**

**Freier
Eintritt**

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.
Der gesamte Erlös der Veranstaltung wird zum Ankauf neuer Geräte für den Feuerwehrdienst verwendet.



**Jahresbericht
2022**

**Freiwillige Feuerwehr Stadt Gmunden
Traunsteinstraße 7, 4810 Gmunden
Telefon: +43 (0) 7612/ 794-83
www.ff-gmunden.at**